

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Randstreifen zwischen Gewerbe, Straßen und Autobahn, mit einem selten genutzten, meist locker bewachsenen Bewirtschaftungsweg und Übergängen zu der benachbart beschriebenen Randvegetation der Gräben. Die Randstreifen weisen in der Regel mageres, sandiges Substrat auf und sind sicherlich ursprünglich mit einer Landschaftsrasenmischung eingesät worden und wurden randlich vereinigen im Bereich der Böschungen häufig bepflanzt, darunter heimische aber häufig auch nicht heimische Arten: v.a. Hundsrose, Grauweide, Silberweide und Birke. Der überwiegende Teil der Vegetation ist jedoch noch offen und krautig bestimmt, ursprünglich hat es die Einsaat eines mageren Landschaftsrasens gegeben, der anhand von größeren Beständen von Rotschwengel noch erkennbar ist. Durch Aufgabe der Nutzung ist dieser in höherwüchsige Vegetation übergegangen, z.T. dominieren Landreitgrasfluren, z.T. Landröhrichte aus Schilf, Goldrutenfluren, z.T. ist die Vegetation aber noch offen und mäßig blütenreich. Auch der angrenzende Weg selbst wird nur selten gemäht und ist zu hohen Anteilen bewachsen, hier sind die niederwüchsigeren Arten im größerem Umfang zu finden. Es herrschen Zeigerarten trocken-magerer Standorte vor mit Tendenz zur Entwicklung von Landreitgrasfluren. Insgesamt ist der Aufwuchs recht strukturreich, recht naturnah, offen, z.T. blütenreich.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		
1	2			30 %
2	ZHN	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2018)		
1	3			30 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Randstreifen der Straßen an der A1 und an der Amandus-Stubbe-Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, Gräben, Gewerbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	572117	<b>Hochwert (Y)</b>	5928974
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Moorfleet (612)	<b>Gemarkung</b>	Moorfleet (609)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132726	46756	7228	115	28.06.2009	/	7230	10095
132726	46731	7228	118	29.06.2009	/	7230	10098
132726	46688	7228	122	29.06.2009	/	7230	10102
132726	46793	7228	124	29.06.2009	/	7230	10104
132726	46734	7228	125	29.06.2009	/	7230	10105
132726	91020	7228	236	23.09.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72803	0	7228_471_210818_1.JPG	
72804	0	7228_471_210818_2.JPG	
72805	0	7228_471_210818_5.JPG	

30.09.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132726
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			21.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				47345,79
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72806	0	7228_471_210818_4.JPG	
72807	0	7228_471_210818_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aus den Pflanzungen sind einige nicht standortheimische Gehölze im Gebiet erhalten geblieben. Die Bereiche sind naturgemäß von der Autobahn her stark verlärm und stark belastet.
Wertgesichtspunkte	Über den Autobahnlärm hinaus gibt es nur geringe Störungen, die Flächen sind relativ offen, z.T. blütenreich, wenigstens z.T. sehr gut als Insekten-Lebensraum geeignet; sie haben Bedeutung im Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Sollten Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, so sollten die angrenzend aus gebrachten Ziergehölze entfernt werden, damit die Flächen weitgehend naturnah sich entwickeln können. Die natürliche Verbuschung aus Weiden kann z.T. erhalten werden, offene Bereiche sollten jedoch auch langfristig erhalten bleiben. Zu diesem Zweck sollte gelegentlich eine Mahd stattfinden, bei der das Mähgut nach Möglichkeit entfernt wird, damit kleinwüchsige Arten gefördert werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7228_471_210818_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7228_471_210818_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132726
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7228\_471\_210818\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_471\_210818\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132726
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	11 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-					
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-					
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-					
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-					
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-		3	V		
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-						-					
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w		-	-						-					
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-					
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-					
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132726
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-						-							
Elymus obtusiflorus (Stumpfbütige Quecke)	7	z		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-				V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-						-							
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z		-	-						-						V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-							
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-						-							
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Prunus persica (Kultur-Pfirsich)	7	w		-	-						-							
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-						-							
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-						-						1	3
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-						-							
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132726
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	47345,79
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	ZHN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein